

# Jahresinformation 2021



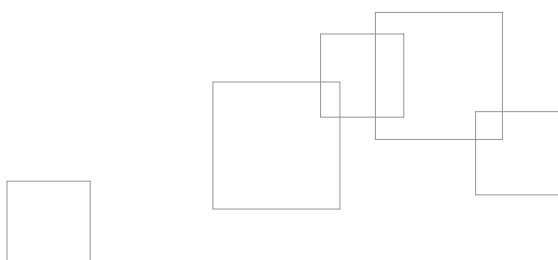


### **Kurzarbeitsentschädigung: Zufrieden mit Beratung**

*Sarah Berchtold, Personalsachbearbeiterin für Brünig Indoor in Lungern, berichtet über ihre Erfahrungen mit der Kurzarbeitsentschädigung: «Wir mussten uns mit der ganzen Thematik Kurzarbeit noch nie befassen. Dann im Frühling 2020 mit dem Lockdown war es soweit. Sich in die ganze Thematik einzulesen, war kompliziert. Geholfen haben uns dabei die Mitarbeitenden der Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden. Sie gaben uns immer kompetent Auskunft oder lieferten eine Antwort auf unsere Fragen nach. Auch die Website [www.arbeit.swiss](http://www.arbeit.swiss) war eine grosse Hilfe. Dort sind alle Prozesse einfach erklärt, die notwendigen Formulare abrufbar und alle durch den Bund beschlossenen Änderungen aufgelistet. Die Kurzarbeitsentschädigung konnten wir auch online anmelden. Wir waren froh, galt weiterhin die Abrechnung mit dem vereinfachten Verfahren. Somit war der administrative Aufwand geringer. Die Kurzarbeitsentschädigungen erhielten wir zeitnah. Wir hoffen nun, dass wir das Thema Kurzarbeit definitiv zu den Akten legen können.»*

### **Berufliche Umorientierung dank Einarbeitungszuschuss**

*Gerhard Wächter (56, Name geändert) konnte aus gesundheitlichen Gründen seine bisherige Stelle mit schwerer körperlicher Arbeit nicht mehr weiterführen. Er musste sich daher beruflich neu orientieren. Mit der schon vor Jahren absolvierten SRK-Ausbildung suchte er den Einstieg im Bereich Pflege. Die erste Bewerbung war nicht erfolgreich. Dies traf den Stellensuchenden unerwartet. Weitere Bewerbungen führten zum Erfolg: Dank Einarbeitungszuschüssen durch die Arbeitslosenversicherung kam ein Arbeitsverhältnis in einer Stiftung für Menschen mit Beeinträchtigung zustande. Und dies, obwohl das Stellenprofil nicht vollauf mit dem Profil des Bewerbers übereinstimmte. Die ersten Rückmeldungen der Arbeitgeberin lassen auf einen Erfolg schliessen. Der Versicherte blieb somit nur wenige Monate ohne Anstellung.*





## Andauern der ausserordentlichen Lage

Liebe Leserinnen, liebe Leser



In der vorliegenden Jahresinformation 2021 blicken wir zum zweiten Mal auf ein von der Corona-Pandemie geprägtes Jahr zurück. Trotz den sich ständig verändernden Arbeitsbedingungen mussten die gesetzlichen Aufgaben erfüllt werden. Die Onlinedienste für die Stellensuchenden wurden Schritt für Schritt ausgebaut, so dass es zum Beispiel heute möglich ist, sich online zur Arbeitsvermittlung anzumelden. Dabei galt es sicherzustellen, dass Personen, die mit elektronischen Medien weniger vertraut sind oder Fragen haben, sich weiterhin telefonisch beraten lassen oder den persönlichen Kontakt suchen können.

Seit dem 1. Juli 2021 melden sich die Stellensuchenden nicht mehr bei ihrer Einwohnergemeinde, sondern direkt beim RAV OW/NW in Hergiswil zur Arbeitsvermittlung an. Diese Umstellung ist geglückt und wird allgemein begrüsst.

Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre zeigen, dass Kurzarbeit ein wirksames Mittel ist, um Kündigungen und Betriebsschliessungen zu vermeiden und damit ein Ansteigen der Arbeitslosigkeit zu verhindern.

Im Namen der beiden Aufsichtskommissionen danke ich allen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ein spezieller Dank geht an den Leiter des RAV OW/NW, Tomas Jodar, und die Leiterin der ALK OW/NW, Barbara König, sowie an alle Mitarbeitenden des RAV und der ALK für ihr ausserordentliches Engagement.

Monika Brunner  
Präsidentin der beiden Aufsichtskommissionen  
Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden  
Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden



## Von Pandemie geprägt

### **Anzahl Taggelder und Bezugsdauer angepasst**

Die behördlichen Massnahmen gegen die weitere Ausbreitung von Covid-19 beeinträchtigten wie im Vorjahr die Chancen arbeitsloser Personen auf dem Stellenmarkt. Dank der zweimaligen generellen Erhöhung der Anzahl Taggelder und der Verlängerung der Bezugsdauer für Arbeitslosenentschädigung wurden die Arbeitslosen wirtschaftlich abgesichert. Diese Anpassungen wie auch die Verlängerung der Leistungen für Personen mit Aussicht auf Überbrückungsleistungen entlastete die Sozialhilfe durch die Gemeinden.

### **Anträge auf Kurzarbeit bewältigt**

Die Pandemie erschwerte ein weiteres Jahr die Tätigkeit zahlreicher Unternehmen. Um die Arbeitgebenden zu stützen und die Arbeitsverhältnisse zu sichern, verlängerte der Bundesrat das vereinfachte Verfahren sowie die Höchstdauer für den Bezug von Kurzarbeitsentschädigung zunächst bis Ende 2021 und darüber hinaus. In der Folge war die Arbeitslast bei der ALK OW/NW immer noch hoch. Zur raschen Bewältigung der Anträge auf Kurzarbeitsentschädigungen bewilligte die Aufsichtskommission eine befristete Pensenerweiterung von rund 110 Stellenprozent.

### **Flexibilität bei Unternehmen**

Das SECO und das Amt für Arbeit sowie die Mitarbeitenden der ALK OW/NW informierten die Unternehmen bei kurzfristig geänderten Abrechnungsmodalitäten. Das SECO hat auf die Einschränkungen durch die Pandemie reagiert und die digitalen Services laufend weiterentwickelt. So konnten alle Dienstleistungen trotz Covid-Einschränkungen aufrechterhalten werden. Die Mitarbeitenden der ALK OW/NW unterstützten die Arbeitgebenden bei ihren Anträgen. Die Unternehmen bewiesen nach mehr als einem Jahr Pandemie weiterhin grosse Flexibilität.

### **Kontrolltätigkeit erhöht**

Infolge der hohen Anzahl Kurzarbeitsgesuche während der Pandemie hat die ALK OW/NW während den letzten zwei Jahren Kurzarbeitsentschädigungen in nie dagewesenem Ausmass ausbezahlt. Aufgrund des summarischen Verfahrens konnte bei den monatlichen Abrechnungen nur sehr eingeschränkt kontrolliert werden. Um Missbräuche aufzudecken und zu verhindern, verstärkte das SECO seine Kontrolltätigkeit.

### **Mitglieder der Aufsichtskommissionen RAV OW/NW, ALK OW/NW**

#### **Präsidentin**

Monika Brunner, Rechtsanwältin und Notarin

#### **Mitglieder**

Daniel Wyler, Regierungsrat des Kantons Obwalden

Dr. Othmar Filliger, Regierungsrat des Kantons Nidwalden

Claudia Bättig, Leiterin Arbeitsamt Kanton Nidwalden

Jennifer Aregger, Leiterin Amt für Arbeit Kanton Obwalden

# Systemwechsel bei Anmeldung zur Arbeitsvermittlung

**Seit dem 1. Juli 2021 erfolgt die Anmeldung zur Arbeitsvermittlung direkt über das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden/Nidwalden RAV OW/NW. Die Stellensuchenden melden sich**

**nicht mehr bei ihrer Wohngemeinde an, sondern direkt beim RAV. Stefanie Steiner, Leiterin Administration, spricht über die Erfahrungen beim Systemwechsel.**



**Welche Ziele wurden mit dem Systemwechsel verfolgt?**

Obwalden und Nidwalden gehörten zu den

letzten Kantonen, bei denen sich die Stellensuchenden noch bei der Gemeinde anmelden mussten. Mit der Revision des Arbeitslosengesetzes (AVIG) zur Meldepflicht haben wir den Systemwechsel vollzogen. Ziel war es, die Gemeinden zu entlasten und den Prozess effizienter zu gestalten. Ein grosser Vorteil ist zudem die einheitliche Erfassung der Daten durch unsere Administration. So gewährleisten wir eine hohe Qualität der erhobenen Angaben. Zudem ist es für die Stellensuchenden ein Vorteil, wenn sie sich direkt bei uns melden können, und nicht mehr zuerst zur Gemeinde gehen müssen.

**Gab es bei der Umstellung Herausforderungen zu bewältigen?**

Für die neue Aufgabe wurde in unserer Administration zusätzlich eine 80%-Stelle bewilligt. Weil alle Büros bereits besetzt waren, mussten wir mit einem Umbau einen neuen Arbeitsplatz schaffen. Für die persönliche Anmeldung steht nun ein Einzelbüro zur Verfügung. Damit gewährleisten wir insbesondere den Datenschutz.

Die neuen Abläufe mussten definiert und implementiert werden. Zusätzlich stellte das SECO einen neuen Service zur Verfügung für die Online-Anmeldung. So koordinierten wir gleichzeitig zwei sich überlagernde Projekte.

Zudem musste die Kommunikation über den Systemwechsel sowohl die Bevölkerung wie auch alle Involvierten bei den Gemeinden und den Kantonen rechtzeitig erreichen.

**Welche Erfahrungen haben Sie nach den ersten Monaten mit den Direktanmeldungen gemacht?**

Die Leute reagieren sehr positiv. Bereits melden sich rund 50% online auf arbeit.swiss an. Wir prüfen die Angaben und es braucht nur noch ein Telefongespräch um die Anmeldung abzuschliessen. Viele schätzen es, dass sie den Weg nach Hergiswil nicht zurücklegen müssen. Die anderen 50% kommen gerne persönlich vorbei. Insbesondere Stellensuchende, die nicht IT-affin sind oder sprachliche Schwierigkeiten haben, schätzen den Dialog vor Ort.

Die Stellensuchenden haben mit der Anmeldung eine Ansprechperson, der sie ihre Fragen stellen können. Wir klären sie über das weitere Vorgehen auf. Das nimmt den Stellensuchenden viele Unsicherheiten. Wir vereinbaren für sie bereits den ersten Gesprächstermin mit den RAV-Beraterinnen. Mit diesem Vorgehen haben wir viel weniger Terminverschiebungen als früher.

Für uns war es ein grosser Schritt, der mit sehr viel Aufwand verbunden war. Schon heute können wir sagen, dass sich diese Arbeit gelohnt hat – für alle Beteiligten.



## Schnelle Vermittlung für kurzfristige Einsätze

**Die Personalberatenden des RAV OW/NW helfen gerne weiter, wenn eine temporäre Stelle zu besetzen ist. Denn viele Stellensuchende wünschen sich in erster Linie eine neue Arbeit, auch wenn diese befristet ist. Sie haben die Chance auf einen Zwischenverdienst und vielleicht auf eine unbefristete Anstellung.**

Der Job-Room auf der Plattform arbeit.swiss ist ein hilfreiches Instrument für Stellensuchende wie für Arbeitgebende. Neben diesem digitalen Kanal sind nach wie vor die persönlichen Netzwerke und Kontakte bei der Stellensuche sowie bei der Stellenbesetzung von Bedeutung. Dies gilt sowohl für unbefristete Anstellungen wie auch für temporäre Einsätze, die den Stellensuchenden als Zwischenverdienst angerechnet werden.

«Wir erhalten regelmässig von Stellenvermittlungen telefonische Anfragen für kurzfristige Einsätze, vor allem für das Bauhauptgewerbe, das Baunebengewerbe sowie die Gastronomie», weiss Nicole Suter, Personalberaterin beim RAV OW/NW, aus Erfahrung. «Wir erhalten jeweils eine Beschreibung der Stelle, welche sie zu besetzen haben. Sofort gleiche ich das Stellenprofil mit den mir bekannten Stellensuchenden und mit den vorliegenden Dossiers der Kandidatinnen und Kandidaten ab. Wichtig ist, dass wir sehr schnell eine oder mehrere Personen empfehlen können.» Manchmal wenden sich die Personalberatenden mit Dossiers von Stellensuchenden auch direkt an die Stellenvermittlung. Der direkte Kontakt habe sich bewährt und beruhe auf gegenseitigem Vertrauen.

Natürlich sei es für die Stellensuchenden auch enttäuschend, wenn sie nur dann eingesetzt würden, wenn Not am Mann oder an der Frau sei. «Aber insgesamt überwiegen die Vorteile. Kurzeinsätze sind eine Chance für Stellensuchende», betont Nicole Suter. «Sie können ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Zudem erhalten sie einen Einblick in das Unternehmen. Gleichzeitig sind sie potenzielle Kandidatinnen oder Kandidaten für eine Festanstellung.»

### Zwischenverdienst bringt Vorteile

Unter einem Zwischenverdienst werden alle Jobs verstanden, die Stellensuchende während der Arbeitslosigkeit annehmen. Zwischenverdienste können Voll- oder Teilzeitjobs sein. Damit die Versicherten, die einen Zwischenverdienst ausüben, danach keine finanziellen Einbussen in Kauf nehmen müssen, bleiben sie während dieser Zeit beim RAV angemeldet. Der temporären Arbeitskraft bezahlt der Arbeitgebende unter Berücksichtigung der geltenden Kündigungsfristen den orts- und berufsüblichen Lohn.

Mit einem Zwischenverdienst profitieren Stellensuchende in mehrfacher Hinsicht:

- Stellensuchende können ein höheres Einkommen erwirken, als wenn sie nur das Arbeitslosentaggeld erhalten würden. Dies ermöglichen die sogenannten Kompensationszahlungen der Arbeitslosenversicherung.
- Die Taggeldbezugsdauer kann mit einem Zwischenverdienst innerhalb der Rahmenfrist verlängert werden.
- Die Beitragszeiten für eine allfällige erneute Arbeitslosigkeit werden mit Zwischenverdiensten erweitert. Allerdings gilt diese Regelung nicht für Zwischenverdienste aus selbständiger Tätigkeit.



## Erfahrungsbericht aus der Stellenvermittlung

**Immer wieder sind Arbeitgebende auf eine schnelle Stellenvermittlung auch für Kurzeinsätze angewiesen. Die enge Zusammenarbeit des RAV OW/NW mit Stellenvermittlungsbüros erlaubt oft eine rasche Lösung für alle Beteiligten. Philipp Cusumano, Geschäftsleiter der Stellenvermittlung Chrapfcheibe, berichtet über die Zusammenarbeit mit dem RAV OW/NW.**



**Welche Erfahrung haben Sie bei der Zusammenarbeit mit dem RAV OW/NW für kurzfristige Einsätze von Arbeitnehmenden gemacht?**

Grundsätzlich haben wir gute Erfahrungen mit Kandidatinnen und Kandidaten für kurzfristige Einsätze gemacht. Zum Teil sind sie jedoch schlecht erreichbar und melden sich auch nicht zurück. Dies erschwert teilweise das schnelle Handeln unsererseits gegenüber unseren Kunden. Sie sind auf schnellstmögliche Kandidatenvorschläge angewiesen, damit sie die Personalplanung effizient organisieren können. Ansonsten sind wir mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden.

**Weshalb wenden Sie sich an die RAV-Beratenden, wenn Sie kurzfristig eine Arbeitskraft suchen?**

In erster Linie wenden wir uns an die RAV-Beratenden, weil wir eine Stelle besetzen müssen, zu der wir selber keine passenden Kandidatinnen und Kandidaten haben. Die RAV-Beratenden kennen ihre Stellensuchenden und deren Qualifikationen und können diese optimal auf unsere offene Vakanz abstimmen. Das erleichtert uns die Arbeit sehr.

**Wie wichtig ist der persönliche Kontakt zu den RAV-Beratenden für die Besetzung einer Stelle?**

Das ist für uns sehr wichtig. Sie kennen ihre Kandidatinnen und Kandidaten persönlich und können uns wichtige Informationen mitteilen. So können wir die passende Person auf die offene Stelle vermitteln. Um eine Stelle optimal zu besetzen, braucht es ein gutes Zusammenspiel zwischen den Stellensuchenden und der Einsatzfirma. Aus diesem Grund pflegen wir einen sehr engen Kontakt zu den RAV-Beratenden.

**Haben sich aus kurzfristigen Einsätzen auch schon Festanstellungen ergeben?**

Ein kurzfristiger Einsatz kann sich durchaus lohnen. Es kommt bei uns ziemlich oft vor, dass aus einem Kurzeinsatz eine Festanstellung werden kann. Jeder Temporär-Einsatz ist eine Chance für die Kandidatinnen und Kandidaten, die sie wahrnehmen sollten. Es ist also immer wichtig, sich auch bei einem Kurzeinsatz zu bemühen und zuverlässig zu arbeiten. Es könnte sich auszahlen!

### **eServices auf arbeit.swiss**

Auf der Plattform [www.arbeit.swiss](http://www.arbeit.swiss) des SECO stehen Stellensuchenden, Arbeitgebenden und Arbeitsvermittlern zahlreiche eServices zur Verfügung. Im Job-Room schreiben Arbeitgebende offene Stellen aus. Hier finden sie alle Formulare sowie die aktuellsten Bestimmungen zu allen Versicherungsleistungen und zur Stellenmeldepflicht. Für Arbeitslose dient die Plattform als wichtiger Informationskanal für die Stellensuche. Zudem haben Stellensuchende die Möglichkeit, sich über die eServices anzumelden. Viele Unterlagen können dem RAV OW/NW oder der ALK OW/NW elektronisch über die Plattform zugestellt werden.

Weitere Informationen: [www.arbeit.swiss](http://www.arbeit.swiss)

## Wiedereingliederung nach Arbeitsunfähigkeit

Erich Müller (30, Name geändert) war nach einem Unfall bei der IV angemeldet. In einer angepassten Tätigkeit bestand jedoch eine Arbeitsfähigkeit, weshalb eine Anmeldung beim RAV erfolgte. Erich Müller stand bis anhin ohne Grundausbildung da, war aber motiviert, eine Lehre abzuschliessen. Zusammen mit der IV wurde eine künftige Berufsrichtung evaluiert. Nach arbeitsmarktlichen Massnahmen und unter Ausrichtung von Ausbildungszulagen fand sich ein geeigneter Lehrbetrieb. Dieser war mit den Leistungen von Erich Müller so zufrieden, dass nach Abschluss der EBA-Lehre eine Weiterbeschäftigung im Betrieb möglich wurde. Zusätzlich liess er sich zum Fachleiter ausbilden.

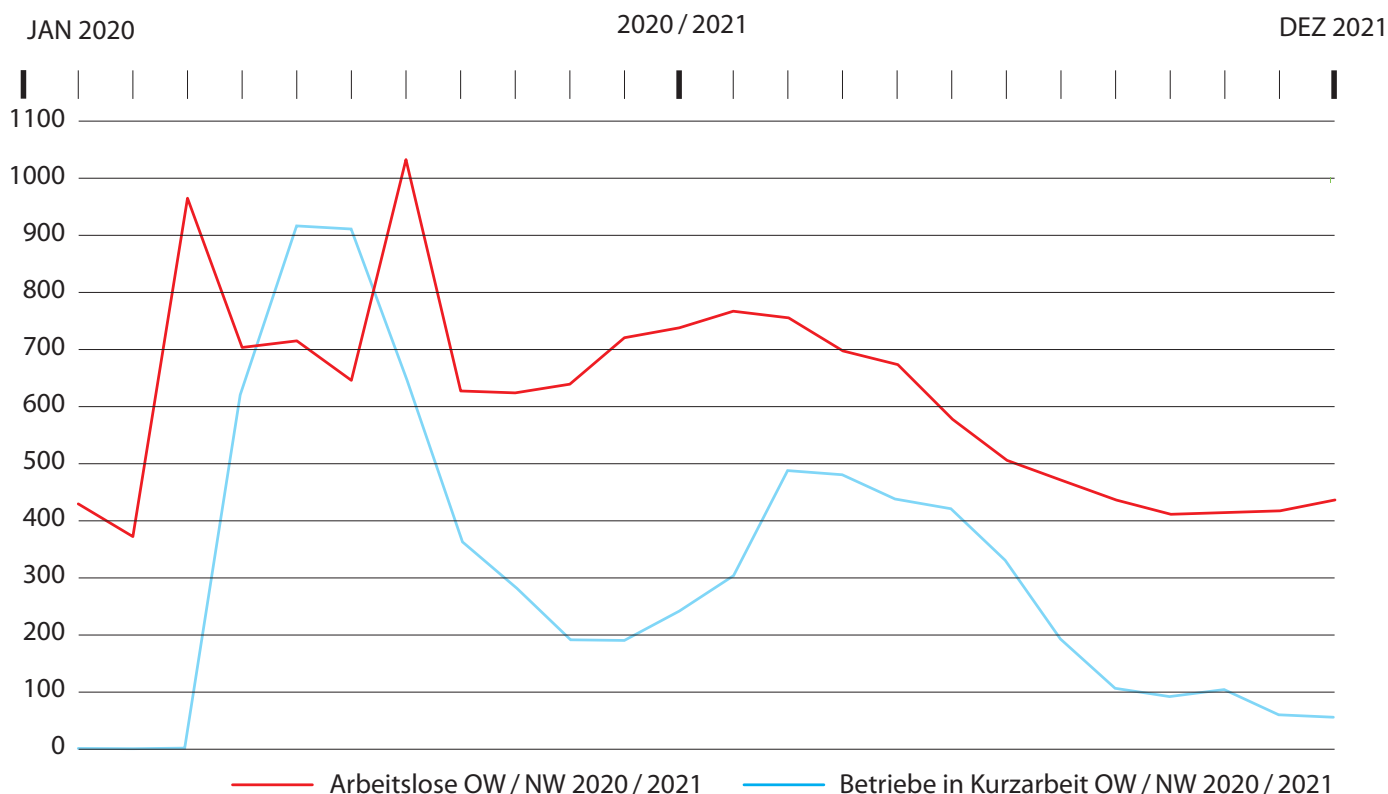
## Arbeitslosenzahlen im Vergleich

### Entspannung bei Arbeitslosenquoten

Die Arbeitslosigkeit ist gegenüber dem Vorjahr auf relativ tiefem Niveau rückläufig. Die schweizweite Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt bei 3,0% (2020: 3,1%). In Nidwalden waren im Durchschnitt 325 Arbeitslose gemeldet (2020: 352), was einer Quote von 1,3% (2020: 1,4%) entspricht. Obwalden zählte im Durchschnitt 220 (2020: 265) gemeldete Arbeitslose mit einer Quote von 1,0% (2020: 1,2%). Aufgrund der zögerlichen Rückkehr von ausländischen Arbeitnehmenden herrschte in den Branchen Bau und Gastro eine erhöhte Personalnachfrage. Dass die Arbeitslosigkeit trotz Pandemie in den letzten zwei Jahren nicht stärker zugenommen hat, ist nicht zuletzt der Kurzarbeitsentschädigung zu verdanken.

### Mehr meldepflichtige Berufsarten

Die Covid-19-Krise hat sich am stärksten auf personenbezogene Dienstleistungen, wie Gast- und Beherbergungsgewerbe, Detailhandel, den Bereich Kunst und Unterhaltung, die Reisebranche und das verarbeitende Gewerbe ausgewirkt. Deshalb hat sich die Zahl der meldepflichtigen Berufsarten für das Jahr 2021 erhöht. Mit der Stellenmeldepflicht für Berufsarten mit hoher Arbeitslosigkeit soll das Potenzial inländischer Arbeitskräfte besser genutzt werden.





# Auszahlungen der öffentlichen Arbeitslosenkasse

## Proaktive Kommunikation

Das Amt für Arbeit und die ALK OW/NW informierten die Unternehmen proaktiv über die rasch wechselnden Rahmenbedingungen während der Pandemie. Dabei zeigten die Unternehmen grosse Flexibilität. Die Anzahl Betriebe mit Kurzarbeitsentschädigungen verringerte sich von 490 Firmen im Februar auf 58 Unternehmen im Dezember 2021 deutlich. Gegenüber dem Stand vor der Pandemie bleiben die Entschädigungen jedoch ausserordentlich hoch.

## Auszahlungen insgesamt rückgängig

Die Insolvenzenschädigungen nahmen nach dem Ausnahmejahr 2020 wieder zu. Sehr tief blieben die Zahlen bei den Schlechtwetterentschädigungen. Trotz leicht rückläufiger Arbeitslosenquoten stieg die Arbeitslosenentschädigung insgesamt in beiden Kantonen an. Dazu beigetragen haben unter anderem die Verlängerung der Bezugsdauer für Arbeitslosenentschädigung sowie die entsprechende Erhöhung der Anzahl Taggelder. Insgesamt blieben die Auszahlungen in beiden Kantonen 28% unter jenen des ersten Pandemiejahrs.

| Erfolgte Auszahlungen in Obwalden / Nidwalden | 2021<br>in CHF       | 2020<br>in CHF       | in %       |
|---|----------------------|----------------------|------------|
| <b>Kanton Obwalden</b>                        |                      |                      |            |
| Arbeitslosenentschädigung                     | 8'898'992.70         | 8'860'325.55         | 0          |
| Kurzarbeitsentschädigung                      | 21'156'267.70        | 31'591'412.30        | -33        |
| Schlechtwetterentschädigung                   | 12'521.25            | 0.00                 | 100        |
| Arbeitsmarktliche Massnahmen                  | 236'731.65           | 267'835.35           | -12        |
| Insolvenzenschädigung                         | 164'259.00           | 0.00                 | 100        |
| <b>Total Auszahlungen Kanton Obwalden</b>     | <b>30'468'772.30</b> | <b>40'719'573.20</b> | <b>-25</b> |
| <b>Kanton Nidwalden</b>                       |                      |                      |            |
| Arbeitslosenentschädigung                     | 13'306'744.75        | 12'494'031.90        | 7          |
| Kurzarbeitsentschädigung                      | 21'639'928.50        | 38'391'281.85        | -44        |
| Schlechtwetterentschädigung                   | 0.00                 | 0.00                 | 0          |
| Arbeitsmarktliche Massnahmen                  | 355'627.75           | 280'094.15           | 27         |
| Insolvenzenschädigung                         | 207'219.50           | 95'681.75            | 117        |
| <b>Total Auszahlungen Kanton Nidwalden</b>    | <b>35'509'520.50</b> | <b>51'261'089.65</b> | <b>-31</b> |
| <b>Gesamttotal beider Kantone</b>             | <b>65'978'292.80</b> | <b>91'980'662.85</b> | <b>-28</b> |

Leitung: Tomas Jodar

Personalberatende: Heidi Kunz (stv. Leiterin) | Daniel Baumann (bis 31.08.) | René Burkart (ab 01.06.) | Ivo Fuchs (ab 01.06.) | Gabriela Grüniger | Paul Hemminger | Ann-Sofie Imfeld-Tegelskär (ab 01.11.) | Franziska Mändli | Thomas Murer (bis 30.09.) | René Reinert (bis 31.05.) | Clemens Spielmann | Simon Spiller | Gabriela Studerus | Nicole Suter | Simone Weber (bis 31.10.) | Stefan Würigler (ab 01.12.)

Administration: Stefanie Steiner (Leitung) | Andreas Aeppli | Selina Gabriel (ab 01.06.) | Sandra Liem | Claudia Rothenberger

Praktikanten: Melissa Wagner (bis 31.07.) | Yaka Sokolaj (ab 01.08.)

## Die Kennzahlen des RAV OW/NW

### Verwaltungskosten bleiben hoch

Die Arbeitslast blieb pandemiebedingt auch im Jahr 2021 sehr hoch. Nach Pensionierungen und gesundheitlich bedingten Abgängen mussten vier neue Beratende eingearbeitet werden. Diese Neuanstellungen sowie die neu geschaffene Stelle bei der Administration für das neue Anmeldeverfahren direkt beim RAV OW/NW wirkten sich nicht nur auf die Personalkosten aus. Der Bau eines separaten Anmeldebüros für Stellensuchende erhöhte zusätzlich die Raumkosten.

### Aufwendige Beratung

Die Arbeitslosenzahlen sanken im Verlauf des Jahres. Trotzdem blieb der Aufwand für die Personalberatenden sehr hoch. Sie berieten vermehrt Menschen, die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen waren. Dieser Umstand wirkte sich auf die Anzahl Stellensuchende pro Personalberater aus. Weiterhin blieben die EDV-Kosten aufgrund von diversen IT-Projekten auf relativ hohem Niveau. Durch die Umstellung auf die IP-Telefonie konnten andererseits Kosten bei den Gebühren eingespart werden.

| Kostenaufschlüsselung                     | 2021<br>in CHF      | 2020<br>in CHF      | in %     |
|---|---------------------|---------------------|----------|
| <b>Verwaltungskosten</b>                  |                     |                     |          |
| Personalkosten                            | 2'306'901.65        | 2'245'761.80        |          |
| Raumkosten                                | 234'708.05          | 209'693.35          |          |
| Mobiliarkosten                            | 9'752.20            | 9'698.75            |          |
| Büromaterialkosten                        | 20'574.22           | 30'425.03           |          |
| Gebühren und Versicherungen               | 29'253.65           | 41'064.10           |          |
| Reisekosten                               | 2'637.60            | 1'402.15            |          |
| EDV-Betriebskosten                        | 74'715.57           | 107'117.65          |          |
| Aus- und Weiterbildung                    | 9'907.75            | 7'119.60            |          |
| Diverse Kosten                            | 42'288.65           | 40'800.95           |          |
| <b>Verwaltungskosten / Vollzugskosten</b> | <b>2'730'739.34</b> | <b>2'693'083.38</b> | <b>1</b> |

| Eckdaten                                     | 2021  | 2020  | in % |
|--|-------|-------|------|
| Anzahl Vollzeitstellen                       | 17.40 | 16.15 | 8    |
| Stellensuchende effektiv Rechnungsjahr       | 928   | 1014  | -9   |
| Anzahl Stellensuchende pro Personalberatende | 94    | 96    | -2   |
| Anzahl Mitarbeitende                         | 19    | 21    | -11  |

Leitung: Barbara König

Sachbearbeitende: Ruth Kuster (stv. Leiterin) | Luzia Achermann | Andrea Brücker | Ruth Blättler  
 Bernd Czech | Andrea Frei | Adriane Hasler | Gabriela Derungs | Brigitte Odermatt (März bis Dezember)  
 Figen Yigitbas (bis 31.08.) | Maya Lareida (ab 01.12.)

Praktikanten: Ardi Molliqaj (bis 31.07.) | Mihajlo Mitrovic (ab 01.08.)

## Die Kennzahlen der ALK OW/NW

### Verwaltungskosten kaum gestiegen

Um Arbeitgebende und deren Mitarbeitende während der Pandemie schnell und unkompliziert zu unterstützen, wurden verschiedene zusätzliche Massnahmen getroffen, respektive verlängert. Mit der Kurzarbeitsentschädigung unterstützt die Arbeitslosenversicherung die Arbeitgebenden bei der Erhaltung der Arbeitsplätze. Aufgrund der Pandemie wurden die Dienstleistungen der eServices der ALK OW/NW laufend weiterentwickelt. Die Verwaltungskosten hielten sich im Rahmen des ersten Pandemiejahres.

### Dienstleistungen mit Schutzkonzept

Die ALK OW/NW konnte unter Einhaltung des Schutzkonzeptes alle Dienstleistungen aufrechterhalten und Anfragen vor Ort nach Terminvereinbarung durchführen. Damit die grosse Anzahl der Dossiers rasch bearbeitet werden konnte, blieb die Anzahl Vollzeitstellen höher als vor der Pandemie, jedoch 60 Stellenprozent unter jener des Vorjahres. Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung wurden Mehrstunden geleistet. Die Mitarbeitenden mussten teilweise ihre Ferien verschieben, um die anstehenden Arbeiten zeitnah zu erbringen.

| Kostenaufschlüsselung                     | 2021<br>in CHF      | 2020<br>in CHF      | in %     |
|---|---------------------|---------------------|----------|
| <b>Verwaltungskosten</b>                  |                     |                     |          |
| Personalkosten                            | 1'038'639.35        | 1'010'469.90        |          |
| Raumkosten                                | 85'550.62           | 87'227.42           |          |
| Mobiliarkosten                            | 2'440.00            | 7'848.95            |          |
| Büromaterialkosten                        | 11'597.40           | 21'648.80           |          |
| Gebühren und Versicherungen               | 21'513.40           | 27'332.85           |          |
| Reisekosten                               | 337.90              | 594.00              |          |
| EDV-Betriebskosten                        | 44'513.40           | 46'879.00           |          |
| Aus- und Weiterbildung                    | 1'048.00            | 520.20              |          |
| Diverse Kosten                            | 2'117.00            | 2'505.00            |          |
| <b>Verwaltungskosten / Vollzugskosten</b> | <b>1'207'757.07</b> | <b>1'205'026.12</b> | <b>0</b> |

| Kennzahlen ALK OW/NW   | 2021  | 2020  | in % |
|------------------------|-------|-------|------|
| Anzahl Vollzeitstellen | 9.25  | 9.84  | -6   |
| Anzahl Mitarbeitende   | 11.00 | 10.00 | 10   |



Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden  
Bahnhofstrasse 2 | 6052 Hergiswil | Tel. 041 632 56 26  
www.rav-ownw.ch | www.arbeit.swiss | info@ravownw.ch



Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden

Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden  
Bahnhofstrasse 2 | 6052 Hergiswil | Tel. 041 632 33 44  
www.alk-ownw.ch | www.arbeit.swiss | info@alkownw.ch

### Situationsplan Hergiswil



### Impressum

Herausgeber  
Projektleitung  
Konzept/Text  
Grafik  
Druck & Ausrüstung  
Auflage

Tomas Jodar, Leiter RAV OW/NW | Barbara König, Leiterin ALK OW/NW  
Stefanie Steiner, Leiterin Administration RAV OW/NW  
KommunikationsWerkstatt GmbH, Sarnen  
Werbung Kiser GmbH, Sachseln  
Printforce GmbH, Stans  
400 Exemplare